

Zeichenerklärung

Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GVNW S.475/SGVNW 2023) § 2 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763) mit ÄnderungsVO. v. 19.12.1986 hat der Rat der Stadt Hemer in der Sitzung am _____ die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 und Abs. 7 BauGB

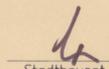
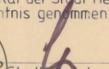
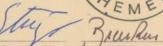
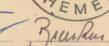
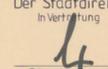
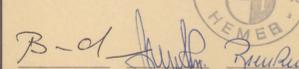
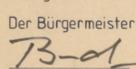
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 BauGB
-  Verkehrsfläche gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Verkehrsfläche - Mischfläche

B. Sonstige Darstellungen

-  Flurstücksgrenzen mit Grenzstein
-  Höhenlinie mit Höhenangabe über NN
-  vorhandene Gebäude

Bemerkung: Die im Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein - Westfalen.



<p>Plangrundlage Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833). Die Darstellung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p> Offentl. best. Vermessungsingenieur</p>	<p>Aufstellung u. Bearbeitung Der Bebauungsplan Nr. 66 „Ulmenweg“ wurde vom Planungsausschuss der Stadt Hemer im Auftrag der Stadt Hemer entworfen und aufgestellt.</p> <p> Stadtbaurat</p>	<p>Aufstellungsbeschluss Der Rat der Stadt Hemer hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Ulmenweg“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 01.03.88 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 18.03.88 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Märkischen Kreises bekannt gemacht.</p> <p> Stadtdirektor in Vertretung  Stadtbaurat</p>	<p>Vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB Die Zeit und die Art der vorgezogenen Bürgerbeteiligung ist am 18.03.88 veröffentlicht worden. Die Darlegung der Planung und die Erörterung mit den Bürgern erfolgte in der Zeit vom 21.03.88 bis 08.04.88. Das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung wurde vom Rat der Stadt Hemer am 31.05.88 zur Kenntnis genommen. Der Stadtdirektor in Vertretung  Stadtbaurat</p>	<p>Billigungs- u. Offenlegungsbeschluss Der Rat der Stadt Hemer hat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 66 gebilligt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 25.10.1988 beschlossen.</p> <p> Bürgermeister  Ratsmitglied  Schriftführer</p>	<p>Offenlegung Der vorliegende Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 05.12.88 bis 10.01.89 einschließlich öffentlich ausgelegen.</p> <p> Stadtdirektor in Vertretung  Stadtbaurat</p>
<p>Satzungsbeschluss Der Rat der Stadt Hemer hat den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 66 gem. § 10 BauGB am 25.04.89 als Satzung beschlossen.</p> <p> Bürgermeister  Ratsmitglied  Schriftführer</p>	<p>Anzeige Es wird bestätigt, daß das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB durchgeführt wurde. Die Verletzung von Rechtsvorschriften sind nicht geltend gemacht worden.</p> <p> Stadtdirektor in Vertretung  Stadtbaurat</p>	<p>Bekanntmachung-Inkrafttreten Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 11 Abs. 1 BauGB wurde am 15.09.1989 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Märkischen Kreises ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.</p> <p> Bürgermeister</p>			



STADT HEMER

Bebauungsplan Nr. 66

„Ulmenweg“

Maßstab 1:500